



B10 Sanierung 2012

Konzept KBU Werbeagentur

Anlage 9 zu GD 297 / 11

Konzeption zur Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabe

Seit 2007 wird die B10 durch Ulm Stück um Stück saniert. Ab März 2012 ist der westliche Tunnel dran.

Über die Sanierung der östlichen Röhre hatten sich sowohl die Autofahrer als auch die heimische Wirtschaft extrem geärgert.

Diesmal haben sich Stadt und IHK an einen Tisch gesetzt, um das Vorgehen entlang der Bundesstraße möglichst erträglich zu gestalten. Das Ingenieurbüro Hitzler hat einen Projektplan entwickelt der unter anderem einen festen Terminplan und einen Bau „unter Verkehr“ vorsieht. Trotzdem wird es Verkehrsbehinderungen und Staus geben.

Situation

Um die Autofahrer auf die Situation einzustimmen und vorzubereiten, aber auch um alternative Strecken aufzuzeigen und aktuelle Stauinformationen anzubieten, wird eine Kommunikationsstrategie entwickelt, die auf den bisherigen Maßnahmen aufbaut und diese um zusätzliche Aspekte erweitert.

Ziele

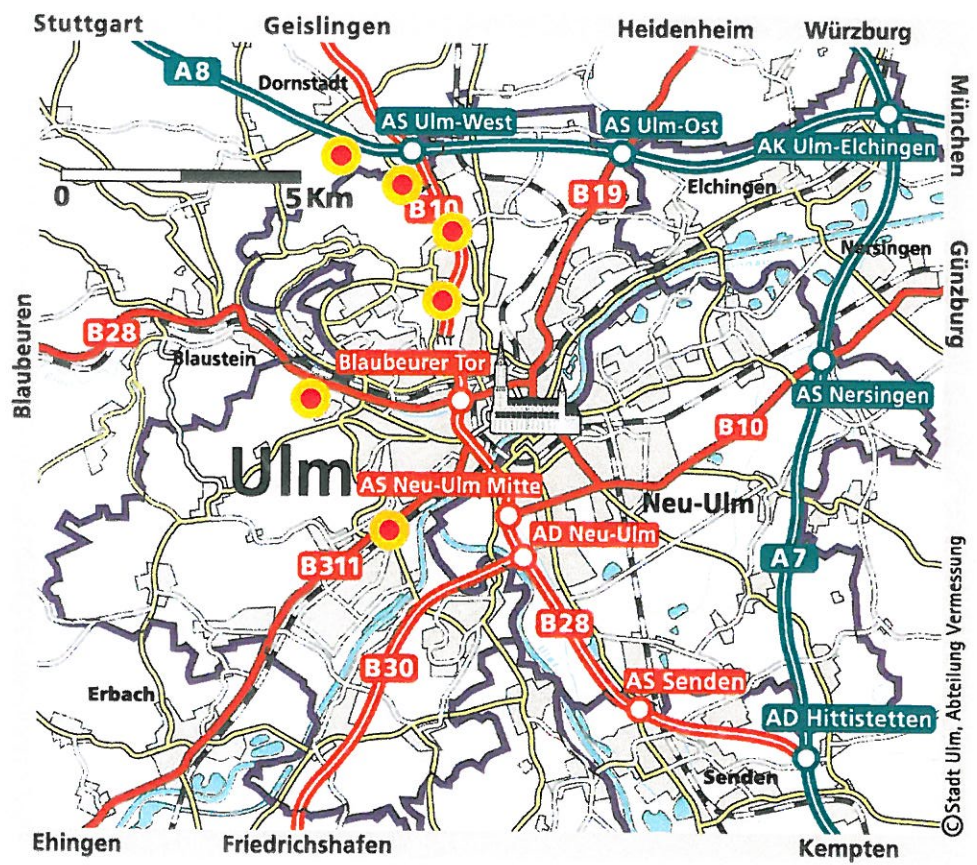
Die Kommunikationsstrategie hat mehrere Ziele:

- Die Notwendigkeit der Baumaßnahme vermitteln.
- Den Fernverkehr möglichst um Ulm herum leiten
- Die Autofahrer rechtzeitig vor der Baustelle auf alternative Routen hinweisen
- Angebote zu Stauinformationen via Web Cam und Apps durchdringend kommunizieren.



Motiv

Da die Aktionsmotive aus den bisherigen Baumaßnahmen bereits bekannt sind, bietet sich die weitere Verwendung der Motive an.



Übersichtskarte

 Standorte



Bauschild

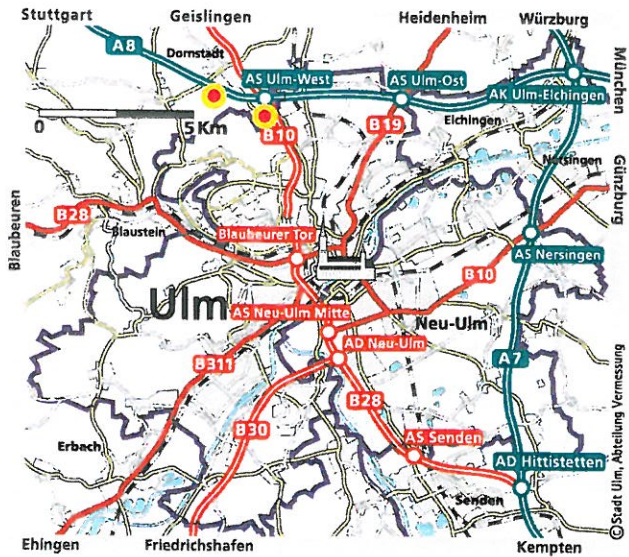
„Vorbereitende Maßnahmen“ zur B 10 Sanierung am Finanzamt für den Ausbau der 4. Spur.



vorbereitende Maßnahmen zur
Sanierung
B 10 Ulm
März - Nov. 2012

Staugefahr!

Baubeginn:	Bauträger:	Planung:	Ausführung:
sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dursdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur	sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dursdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur	sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dursdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur	sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur sdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dursdkjfh dhhhdn oitu erjht djfht dur



 Standorte

Plakate auf Gerüsten

Plakate auf Gerüsten an der A8 Richtung Ulm West
und an der B10 Abzweigung Richtung Lehr





Plakate

Plakate in Parkhäusern

QR-Codes auf Plakaten in Parkhäusern und auf Anzeigen.





Flyerboxen

Flyerboxen in Parkhäusern.



Ausweismöglichkeiten im Überblick

Legende:

Alle Symbole und Informationen werden hier aufgeführt. Apertum quo exerce sequap lentem quo beaurum fugiat. Et in ream erias ut in tota doluptat laur iam accerpat liti quo elluptatem qui ex aris endipsum in parci ipsas que sintum andeist reus ad et om neni scipiet est rerum

Alle Symbole und Informationen werden hier aufgeführt. Apertum quo exerce sequap lentem quo beaurum fugiat. Et in ream erias ut in tota doluptat laur iam accerpat liti quo elluptatem qui ex aris endipsum in parci ipsas que sintum andeist reus ad et om neni scipiet est rerum



Flyer

Flyer für Autofahrer mit Erklärung der Baumaßnahme, Link zur Web Cam, Hinweise und QR Codes für Apps, und einer Karte mit möglichen Straßenverbindungen.

...Wir bitten um Verständnis
März - Nov. 2012

Stau-Webcam

Sanierung B 10 Ulm
März - Nov. 2012

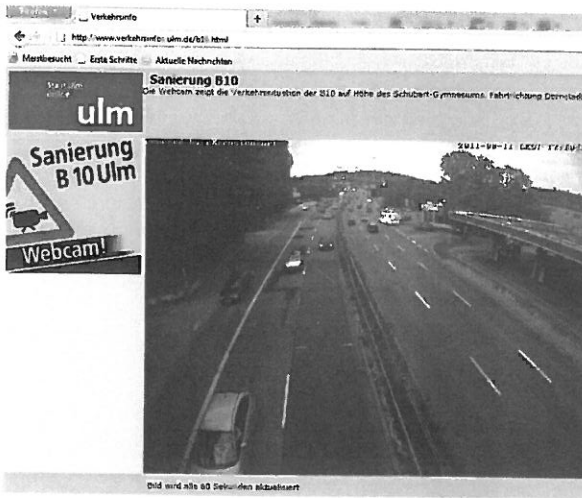
Staugefahr!

www.ulm.de



QR-Code zur Android-App
iPhone-App unter www.ulm.de

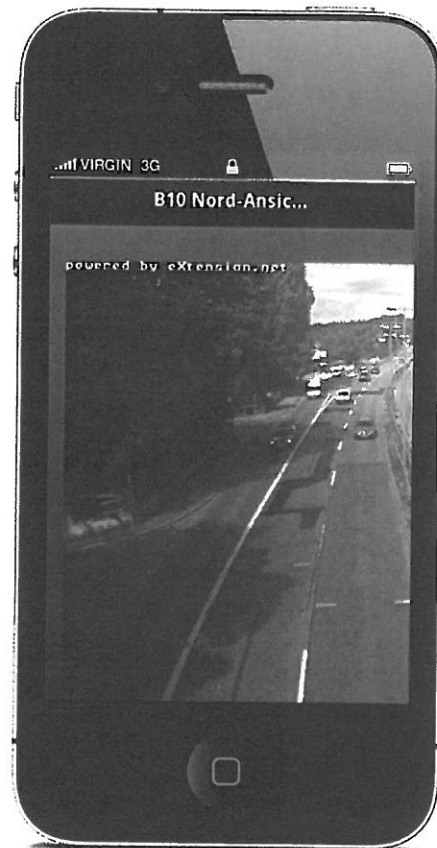




Internet + Apps

Internet mit Web Cam und aktuellen Informationen zum Baufortschritt und Vor-Ort-Terminen.

Apps für I-Phone und Asteroid mit Web Cam Bildern



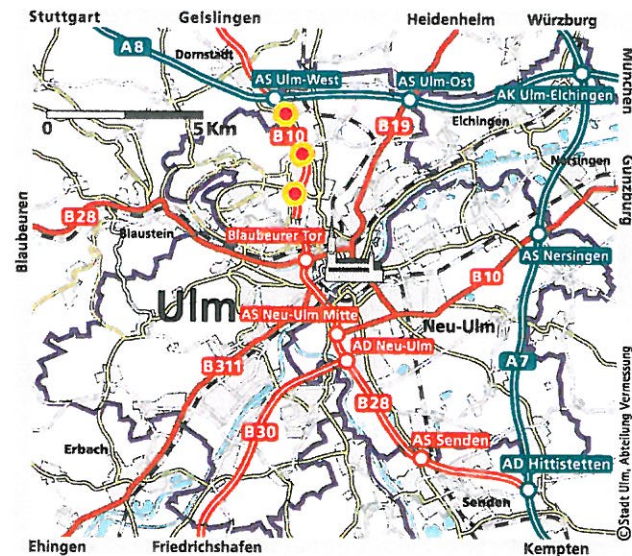
Brückenbanner





Aufsteller

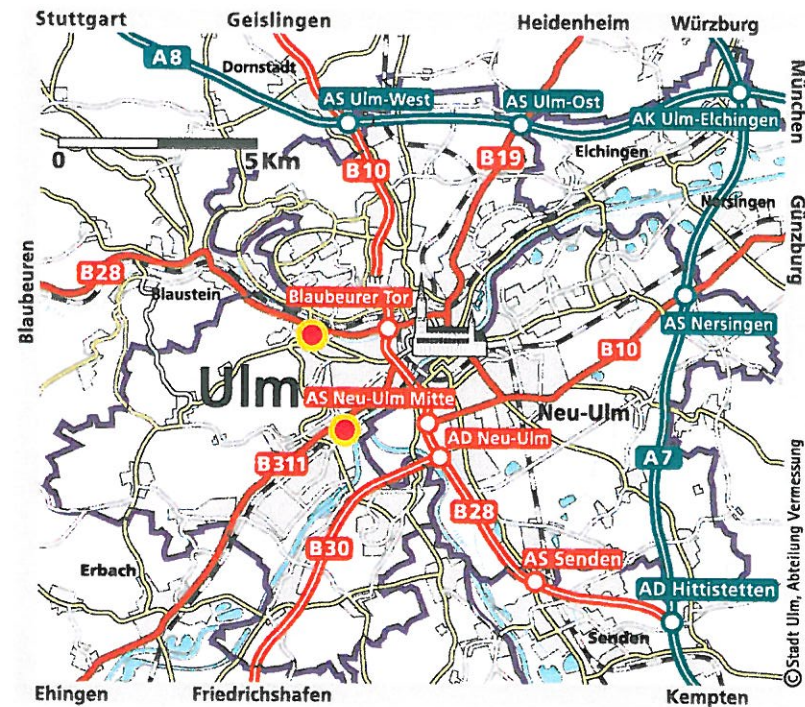
Aufsteller aus 3 Tafeln direkt an der B10
Aufsteller an B 28 und B 311





B10 Sanierung 2012

Konzept KBU Werbeagentur



Anzeigen

Anzeigen in Südwestpresse, Schwäbische Zeitung, IHK Magazin, Wochenblatt und Stadt Anzeiger



Radiospots

Radiospots in Donau FM und Radio 7
Staumeldungen im Radio



Fazit

Eine nervige Baumaßnahme die monatelang Staus verursacht wird von den Betroffenen nur dann akzeptiert wenn:

1. alle Fragen klar beantwortet werden.
2. die Bauzeit so kurz wie möglich ist.
3. die Betroffenen Alternativen und Hilfen angeboten bekommen.